



<input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlagennr. (ggf. Ergänzung)
--	------------------------------

## STADT NORTHEIM

Absender/in Freie Demokraten & Bündnis 90/Die Grünen	Datum
---	-------

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin

Betreff:  
Parkretter

<p>Inhalt Beschlussvorschlag:</p> <p>Fortan wird zweimal jährlich der Aktionstag „Parkretter“ stattfinden. An diesen Tagen befahren Feuerwehr und Ordnungsamt zusammen stichprobenartig die Straßen der Kernstadt. Ziel ist es zu schauen, inwiefern Rettungskräfte ungehindert zum Einsatzort gelangen können.</p> <p>Dabei kann das Fahrzeug der Feuerwehr, welches ein Großfahrzeug darstellen sollte, wahlweise durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder einem hauptamtlichen Gerätewart/ eine hauptamtliche Gerätewartin besetzt werden, um das Ehrenamt gegebenenfalls zu entlasten. Bei festgestellten Verstößen von geparkten Fahrzeugen kann das Ordnungsamt ein Verwarngeld erheben, bei geringeren Verstößen sorgt ein zu erstellender Flyer für eine Sensibilisierung der Fahrzeugbesitzer.</p> <p>Begründung:</p> <p>In vielen Bereichen der Stadt Northeim führen enge Straßen und teils geringer Parkraum immer wieder zu falschem Parkverhalten. Besonders für die Großfahrzeuge der Feuerwehr, aber auch für Rettungswagen entstehen so Engstellen. Die platztechnischen Bedürfnisse für Rettungsfahrzeuge erfordern an einigen Stellen eine besondere Umsicht der am Straßenverkehr teilnehmenden Personen. Als Beispiel seien hier die Hagenstraße und die Kirchstraße erwähnt.</p> <p>Relevant ist für solche Fahrzeuge auch ein seitlicher Abstand zu geparkten Fahrzeugen, um die für einen Einsatz benötigten Gerätschaften aus dem Einsatzfahrzeug entnehmen zu können. Diese Tatsachen geraten im Alltag oft in Vergessenheit oder werden von der Bevölkerung schlicht nicht wahrgenommen. Ziel soll es sein, Bürgerinnen und Bürger für ein „notfallgerechtes“ Parken zu sensibilisieren. Die Freien Demokraten beantragen daher gemeinsam mit dem Bündnis 90/Die Grünen einen zweimal jährlich stattfinden Aktionstag „Parkretter“. An diesen Tagen wird zusammen mit dem Ordnungsamt ein Großfahrzeug der Feuerwehr stichprobenartig die Straßen der Kernstadt befahren. Dabei kann das Fahrzeug der Feuerwehr wahlweise durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder einen</p>
---

hauptamtlichen Gerätewart/ eine hauptamtliche Gerätewartin besetzt werden, um das Ehrenamt gegebenenfalls zu entlasten. Bei festgestellten Verstößen kann das Ordnungsamt ein Verwarngeld erheben, bei geringeren Verstößen sorgt ein zu erstellender Flyer für eine Sensibilisierung der Fahrzeugbesitzer. Sollte während des praktischen Aktionstages auffallen, dass eine weitergehende Beschilderung für erforderlich gehalten wird, kann frühzeitig durch die Verwaltung reagiert werden.

Die Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr ist die Aufgabe der Stadt Northeim, dafür zu sorgen, dass die Feuerwehr platztechnisch auch an den Einsatzort kommen kann, ist jedoch Aufgabe der Bürgerinnen und Bürger. Dafür soll der Aktionstag „Parkretter“ sensibilisieren und aufzeigen, wie leicht es ist einen Beitrag zur Notfallvorsorge zu leisten.

Viele Städte haben ähnliche Aktionen durchgeführt und konnten damit etliche Bürgerinnen und Bürger bezüglich ihres Parkverhaltens sensibilisieren. Ein Beispielflyer der Stadt Weißenfels haben wir diesem Antrag angehängt. Der Flyer zeigt ein auch in Northeim vorkommendes Parkverhalten und die damit verbundenen Probleme für Fahrzeuge der Feuerwehr. Zudem sollen die Flyer an alle Ortsfeuerwehren der Stadt Northeim verteilt werden, damit auch im Einsatz- und Dienstbetrieb eine Sensibilisierung der am Verkehr teilnehmenden Personen erfolgen kann.

Die Kosten für den Druck von Flyern aus nachhaltigen Materialien belaufen sich nach Internetrecherchen auf ca. 100 Euro für 5.000 Stück.

The flyer features a red background with a white border. At the top left, it says 'seit 1863' next to the coat of arms of Weißenfels. The main title is 'Freiwillige Feuerwehr Weißenfels' with the slogan 'Deine Stadt. Deine Feuerwehr.' below it. The central image is an aerial view of a fire truck parked on a street, with a blue car to its left, a red car above it, and a black and white car to its right. Red double-headed arrows indicate a 10m distance from the truck to the blue car and a 3m distance from the truck to the black and white car. A red box at the top right contains the text 'Wir würden Sie gern retten - wenn Sie uns lassen!'. At the bottom, a red box says 'Mindestabstand: 3m + 10m!' and the website 'feuerwehr-weissenfels.de' is listed. A small note at the bottom right says 'diese Informationsflyer wurden gesponsert von WinterbergPromotion wpwerbung.de'. The slogan 'Helfen Sie uns - dann können auch WIR helfen!' is at the very bottom.

Alexander Hartmann (FDP)

Nick Hartmann (B90/ Die Grünen)

u:2